**Crazy Bike: Das Fantasierad wird Wirklichkeit**

**Der Traum vom eigenen Fantasierad ist für die Viertklässlerin Sophia Siegele aus Kappl wahr geworden. Beim Crazy Bike Malwettbewerb von Klimabündnis Tirol und Land Tirol holte sie den ersten Platz aus fast 2.000 Einreichungen. Profis haben ihr „Jahreszeitenbike” fahrtauglich nachgebaut.**

1.942 Zeichnungen von Volkschülerinnen und Volkschülern aus 85 Tiroler Schulen wurden dieses Jahr bei Klimabündnis Tirol im Rahmen des Crazy Bike Malwettbewerbs eingereicht. Die Aufgabenstellung: Die Kinder sollten ihr Fantasie-Wunschrad zeichnen. Einfallsreichtum und Originalität waren dabei keine Grenzen gesetzt. Eine fachkundige Jury bewertete die kreativen Kunstwerke und kürte Sophia aus der Volksschule Kappl zur Tirol-Siegerin. Die Paznauner Talluft scheint die Kreativität anzuregen. Insgesamt gingen bereits drei Landespreise an die Kappler Volksschule. Bei ihrem fröhlichen „Jahreszeitenbike” hat Sophia an alles gedacht, was für eine Ganzjahresradlerin wichtig ist. Halterungen für ein Badehandtuch und eine Eistüte gehören zu den originellen Details der Designerin.

**Klimafreundliche Mobilität beginnt im Kindesalter**

Der Wettbewerb soll das Bewusstsein der Schüler:innen für nachhaltige Mobilität fördern. Kinder können mit dem Rad ihren Radius erweitern, einen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten, sich gesund bewegen und gleichzeitig ein trendiges Verkehrsmittel nutzen. Melissa Gewiese von der Fahrradwerkstatt Veloflott hat das Jahreszeitenbike verkehrstauglich nachgebaut und das Zoom-Kinderrad komplett auseinandergebaut, lackiert und dann wieder zusammengesetzt.

Sophia Siegele freut sich darauf, ihr Rad bei einem Ausflug mit der Familie einzuweihen. „Wir machen gerne Radausflüge, zum Beispiel von Ischgl nach Galtür. Da ist es nicht so steil wie in Kappl und es gibt einen schönen Radweg. Am besten ist es, wenn dann am Schluss ein toller Spielplatz oder ein gutes Eis wartet.“

Landesrat und Klimabündnis-Obmann René Zumtobel und Bildungslandesrätin Cornelia Hagele übergaben das brandneue Fahrrad bei der Landespreisverleihung am Donnerstag an die strahlende Gewinnerin. Den Crazy Bike Malwettbewerb schätzt der Klimabündnis-Obmann als langjähriges Erfolgsprojekt: „Crazy Bike schafft es, das Thema Radfahren und umweltfreundliche Mobilität auf spielerische Art und Weise unseren jüngsten aktiven Verkehrsteilnehmer:innen zu vermitteln. Und das mit Erfolg: Heuer haben wir in Tirol wieder fast 2000 Einreichungen ", so Zumtobel.

„Ziel des Crazy Bike Malwettbewerbs ist es, Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse Volksschule für das Fahrrad als umweltfreundliches und trendiges Verkehrsmittel zu begeistern“, schließt die Bildungslandesrätin Cornelia Hagele an und ergänzt: „Mein Dank gilt den Lehrpersonen, die dieses Projekt so tatkräftig unterstützen.“

Für Andrä Stigger, Geschäftsführer von Klimabündnis Tirol, sind Initiativen dieser Art besonders wichtig: „Mit Projekten wie dem Crazy Bike Wettbewerb und anderen Schulworkshops weckt und fördert das Klimabündnis Tirol die Neugier der Kinder für Fahrrad, Bus und Bahn. Damit die kleinen Klimaschützer:innen selbst mobil und nicht auf das Eltern-Taxi angewiesen sind“, so Stigger. Neben der tirolweiten Siegerin, die ihr Fantasierad mit nach Hause nehmen darf, werden in den nächsten Wochen auch die Bezirkssieger:innen gekürt. Ihnen winken Sportgeschäft-Gutscheine im Wert von bis zu 250 Euro.

Foto 1: v.l.n.r.: Direktorin Alexandra Wechner VS Kappl, LR René Zumtobel, LRin Cornelia Hagele, Sophia Siegele mit Eltern, Wolfgang Haslwanter (Bildungsdirektion), BM von Kappl Helmut Ladner, Andrä Stigger Klimabündnis Tirol

Fotorecht: © Klimabündnis Tirol/Lechner – Abdruck honorarfrei

Foto 2: Crazy Bike Siegerzeichnung “Jahreszeitenbike” von Sophia Siegele aus der VS Kappl
Fotorecht: © Klimabündnis Tirol

**Foto: © Klimabündnis Tirol/Lechner**

**Pressekontakt:** Irene Milewski | 0512 583558 30 | irene.milewski@klimabuendnis.at